

REGIERT
ENKAMP

EE, S.34

Zeitung für Ganderkese

SPD SE
HOLGE



Flaniermeile im „unteren Dorf“

HERBSTMARKT Mehrere Tausend Besucher in Bookholzberg – 74 Flohmarktstände



Schon am frühen Vormittag bevölkerten viele Schnäppchenjäger den Flohmarkt auf der Nutzhorner Straße.

BILDER: MINTEN

Der Kaffeepott kann sich über 274 Euro freuen. Statt Standgebühr gab es von den Händlern eine Spende.

VON MARKUS MINTEN

BOOKHOLZBERG – Wie viele tausend Menschen im Laufe des Sonntags die Nutzhorner Straße entlang geschlendert waren, vermochten die Organisatoren von „Wir in Bookholzberg – WIB“ nicht sagen. Aber: Es waren noch mehr als bei der schon sehr gut besuchten Premiere im Vorjahr.

„Wir sind rundum zufrieden“, meinte am frühen

Abend Andreas Kowitz. Dabei ging der Blick des WIB-Vorsitzenden allerdings gen Himmel. Hatte dort den ganzen Tag die Sonne dominiert und ihren Teil zum Gelingen beigetragen, zogen doch noch dunkle Wolken auf.

@ Mehr Bilder unter: www.NWZonline.de/fotogalerie-landkreis

Zuvor aber waren die Besucher an 74 Flohmarktständen und fast 30 Ständen von Gewerbetreibenden und Vereinen entlang geschlendert und hatten so manch Schnäppchen mitgenommen. Auch die Gruppen, die sich auf der Bühne präsentierten, konn-

ten sich ihres Publikums sicher sein.

Ein besonderes Lob hatten Kowitz und Bastian Heße für die Jugendlichen: Der „WIB“-Vorsitzende hob den Einsatz des „Kaffeepott“ hervor. Der Jugendtreff kann sich auch über 274 Euro aus Spenden der Flohmarktbesucher freuen. Kowitz' Stellvertreter hatte sein besonderes Erlebnis beim Abbau an der „Rampe“. Ein Dutzend Mitglie-

der der Jugendfeuerwehr aus Bochum (!), die in der Gegend ein Feriencamp hatten, packte spontan beim Wegräumen der Sperrgitter mit an.



Dirk Fischer zeigte dem interessierten Publikum, wie ein Pferd beschlagen wird.